

Beschluss Umlaufverfahren im Nachgang zur Vollversammlung am 15.05.2023  
per Video-/Telefonkonferenz, TOP 4.3

---

**Betr.: Gründung einer fachausschussübergreifenden AG Ganzttag**

---

**Beschluss:**

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtung einer die Fachausschüsse übergreifenden Arbeitsgruppe Ganzttag, die möglichst noch vor der Sommerpause 2023 ihre Arbeit aufnehmen soll. Diese AG hat die Aufgabe, sich bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode angesichts des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27 mit fachlichen Fragen rund um die Ganztagsbildung und -betreuung von Grundschulkindern in Hessen zu befassen.

**Begründung:**

Der Fachausschuss Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit konstatiert die dringende Notwendigkeit einer Bündelung des fachlichen Diskurses zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung über die Grenzen der bereits bestehenden jeweiligen Fachausschüsse des LJHA hinweg. Es ist heute bereits absehbar, dass die Gesetzesreform gravierende Veränderungen und zahlreiche Neuorientierungen in wichtigen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe nach sich ziehen wird. Allein dies macht eine Intensivierung der Diskussionen auf der Ebene des Landesjugendhilfeausschusses und der begleitenden Fachausschüsse erforderlich.

Des Weiteren ergeben sich aus der mit dem Rechtsanspruch einhergehenden Ausweitung der Institutionalisierung von Bildung und Erziehung weitreichende Eingriffe in die Lebenswelt von Kindern im Grundschulalter. Daher ist eine fachliche Debatte über die erforderlichen pädagogischen Rahmenbedingungen und die Wahrung von Kinderrechten dringend geboten. Gleichzeitig gilt es, binnen kürzester Zeit sehr komplexe Fragen der Zuständigkeiten, der Finanzierung und der Qualifizierung zu klären. Dies sollte – trotz Zeitdruck – unter Berücksichtigung aller Interessen und mit größtmöglicher fachlicher Sorgfalt und Transparenz geschehen.